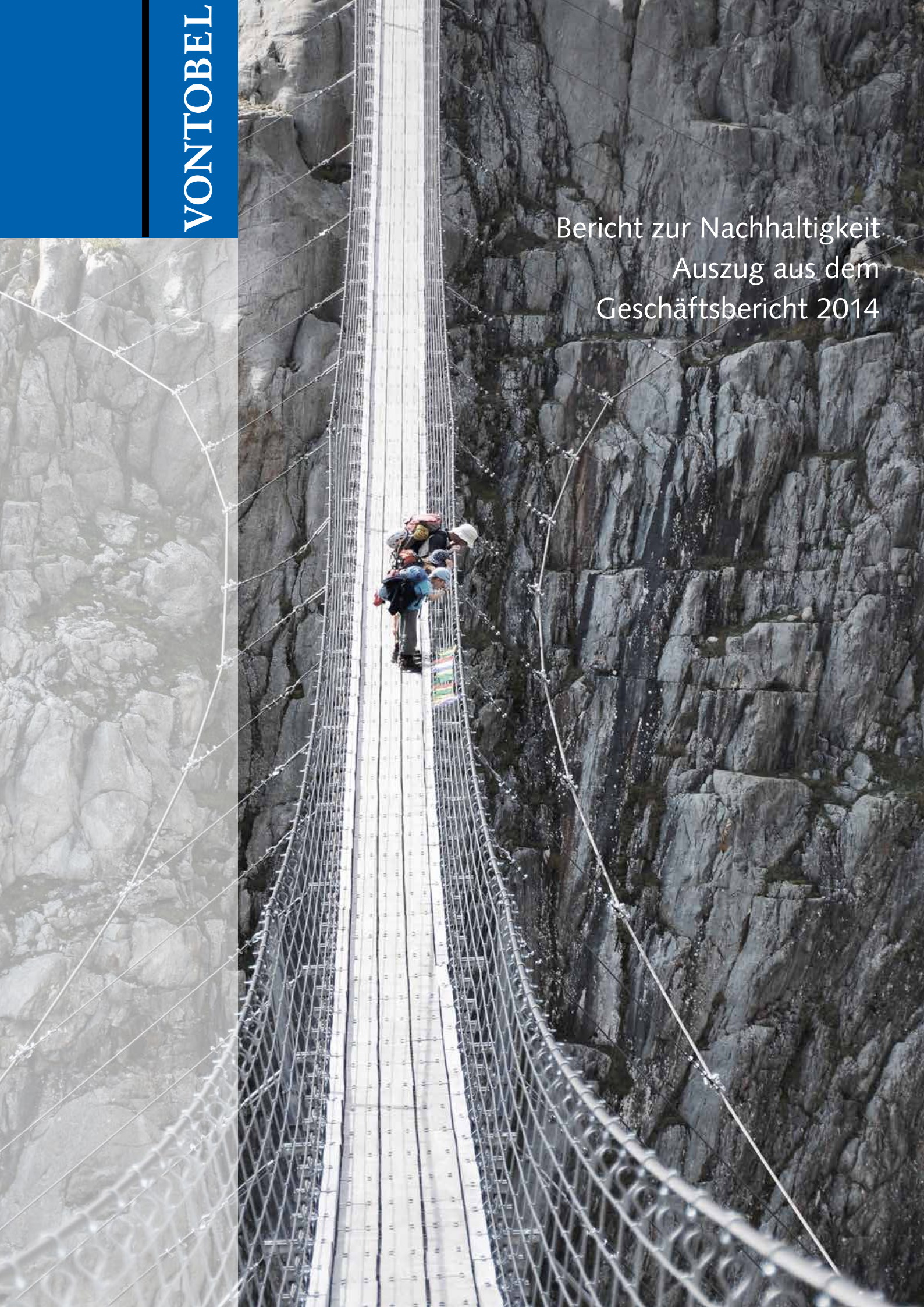


Bericht zur Nachhaltigkeit
Auszug aus dem
Geschäftsbericht 2014



Nachhaltigkeit in Bewegung

Die Diskussion über Nachhaltigkeit beschäftigte den Finanzmarkt auch 2014 wieder. In vielen Bereichen, wie bei der vermehrten Integration von Nachhaltigkeitsthemen in die Finanzanalyse, sind Fortschritte zu verzeichnen. Gleichzeitig gibt es an anderen Stellen immer noch weiteren Handlungsbedarf.

Um Schweizer Stärken im Bereich nachhaltige Finanzen sichtbar zu machen und Instrumente für eine verstärkte Integration bereitzustellen, wurde im Berichtsjahr die Organisation «Swiss Sustainable Finance» gegründet. Vontobel hat den Aufbau von «Swiss Sustainable Finance» wesentlich unterstützt und ist Gastgeberin der Organisation. Wir sind überzeugt, dass durch die Förderung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft, ein richtiger und wichtiger Trend aufgegriffen und dadurch neue, nachhaltige Wachstumsfelder erschlossen werden.

Auch international steht das Thema Nachhaltigkeit auf der Agenda. Jüngstes Beispiel ist die am «Principle for Responsible Investment»-Gipfel lancierte «Montreal Carbon Pledge». Grosse institutionelle Anleger fordern darin, Risiken im Zusammenhang mit Klimawandel in den Anlagestrategien besser abzubilden. Der globale Leitgedanke für den Finanzsektor lautet: Transparenz schaffen und entsprechend handeln.

An diesem Leitgedanken hat Vontobel das Engagement im Geschäftsjahr ausgerichtet. Im Zuge der Umstellung auf die aktuelle Richtlinienversion G4 der Global Reporting Initiative haben wir die Auswahl unserer Nachhaltigkeitsindikatoren stärker am Prinzip der Wesentlichkeit ausgerichtet. Zum ersten Mal erfolgt die gesamte Nachhaltigkeitsberichterstattung im vorliegenden Kapitel des Geschäftsberichts. Darüber hinaus sind wir bemüht, Nachhaltigkeit noch stärker als bisher in unseren Geschäftsalltag zu integrieren. Wir haben dazu im Geschäftsjahr den Bereich Citizenship weiter ausgebaut, um zukünftig gezielt Projekte zu fördern, die thematisch mit dem Finanzsektor zu tun haben. Im Bereich Mitarbeiterförderung haben wir die Anregungen aus der Mitarbeiterumfrage 2013 ernst genommen und angepackt: Die interne Kommunikation haben wir durch regelmässig stattfindende Townhall-Meetings verbessert und die Prozesse für eine gezielte Laufbahnentwicklung optimiert.

Vor allem unsere Kunden sollen von unserem Nachhaltigkeitsengagement profitieren. Unsere Spezialistenteams an verschiedenen internationalen Standorten identifizieren und analysieren laufend Trends und leiten daraus innovative Anlagestrategien und -produkte ab. Erfolge, wie die Auszeichnungen als beste Schweizer Privatbank durch das Schweizer Wirtschaftsmagazins Bilanz oder bei den Swiss Derivative Awards, motivieren uns.



Dr. Zeno Staub, CEO Vontobel

Nachhaltigkeit – in der Strategie verankert

Nachhaltige Unternehmensführung ist eine fortlaufende Aufgabe, die Vontobel durch geeignete Prozesse, Ziele, Massnahmen und Verantwortungsübernahme in allen Geschäftsbereichen umsetzt und bei der wir eine kontinuierliche Verbesserung anstreben. Oberste Führungsverantwortung, strategische Einbindung und eine transparente Berichterstattung bilden dafür die Basis.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie wird jährlich im Nachhaltigkeitsausschuss unter Leitung des CEO überprüft und mit geeigneten Zielen und Massnahmen unterlegt. Die Fachstelle Nachhaltigkeit koordiniert die Umsetzung unter direktem Einbezug der Linienverantwortlichen der entsprechenden Geschäftsbereiche. Die zugrunde liegenden Werte sind in zwei Grundsatzpapieren festgehalten:

- Der Geschäftskodex legt für Mitarbeitende die Regeln für eine faire und vorausschauende Geschäftstätigkeit fest.
- Die Nachhaltigkeitsleitsätze definieren die Handlungsbereiche für die Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Umsetzung unserer Zielerreichung überprüfen wir anhand ausgewählter Kennzahlen regelmässig. In unserem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht informieren wir umfassend zu allen Kennzahlen und Veränderungen. Im Berichtsjahr 2014 hat sich der Berichtsumfang durch die Umstellung auf die GRI G4 Richtlinie und die Berichtsoption «core» leicht verändert. Neudarstellungen oder Korrekturen zum Vorjahr wurden keine vorgenommen (G4–22, 23). Der unter G4 neu vorgegebene Prozess zur Bestimmung wesentlicher Aspekte und Indikatoren wurde bei Vontobel in verschiedenen Workshops und Interviews durchgeführt. Mit den drei Geschäftsfeldern Private Banking, Asset Management und Investment Banking und mit den Abteilungen Human Resources und Investor Relations wurden alle GRI Aspekte und die für den Finanzsektor spezifisch vorgegebenen Financial Sector Supplements diskutiert und auf ihre Wesentlichkeit für Vontobel geprüft. In einer abschliessenden Prüfung durch die Fachstelle Nachhaltigkeit wurden folgende Aspekte in den Nachhaltigkeitsbericht 2014 aufgenommen und mit entsprechenden Indikatoren hinterlegt (G4–18, 19):

- Wirtschaftliche Leistung
- Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen
- Materialien
- Energie
- Emissionen
- Beschäftigung
- Aus- und Weiterbildung
- Vielfalt und Chancengleichheit
- Gleichbehandlung
- Korruptionsbekämpfung
- Compliance
- Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen
- Schutz der Privatsphäre der Kunden
- Product Portfolio
- Active Ownership

Die Berichtsgrenze entspricht, wenn nicht anderes angegeben, der Vontobel-Gruppe mit allen Standorten und den im konsolidierten Jahresabschluss angegebenen Tochtergesellschaften. Als Anbieter von Finanzprodukten versuchen wir Nachhaltigkeitsaspekte auch in unseren Produkten und Dienstleistungen, in Partnerschaften und Lieferantenbeziehungen umzusetzen. Nähere Informationen finden sich in den nachfolgenden Kapiteln (G4–20, 21). Angaben zum Konsolidierungskreis finden sich im Geschäftsbericht, auf S. 200–201 (G4–17).

Um die Bedürfnisse unserer Kunden, Mitarbeitenden, Zulieferer und Kooperationspartner besser zu verstehen und die Anliegen der Standortgemeinden und von Nichtregierungsorganisationen aufzunehmen, ist uns ein offener Dialog wichtig. Mit verständlichen und klaren Informationen zu den verschiedenen Herausforderungen und Chancen der Umwelt-, Sozial- und Governance-Belange wollen wir unsere Anspruchsgruppen erreichen. Wichtige Instrumente sind dafür regelmässig stattfindende Umfragen unter unseren Mitarbeitenden und Kunden, aber auch gezielte Gespräche mit unseren Lieferanten. Im Berichtsjahr haben wir die Ergebnisse aus der Mitarbeiter- und Kundenumfrage 2013 umgesetzt. Darin geäusserte Anliegen waren aus Mitarbeitersicht eine verbesserte interne Kommunikation und gezielte Förderung bei der Laufbahnentwicklung. Unsere Kunden bescheinigten uns mehrheitlich ihre hohe Zufriedenheit. Dennoch wollen wir uns auch hier verbessern und die Kundenzufriedenheit und das Vertrauen in uns stärken (G4–24, 25, 26, 27).

Die Kunden im Zentrum

Im Mittelpunkt unseres Geschäftsgedankens steht, das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden zu gewinnen und zu halten. Diese Aufgabe ist durch erhöhte Anforderungen in der Finanzbranche und durch verschärfte Auflagen auf regulatorischer Ebene (national und global) komplexer geworden. Zusätzlich sind das Interesse der Kunden und der Anspruch nach individuell abgestimmten Lösungen gewachsen. Schon aus ökonomischen Risikoüberlegungen spielen Nachhaltigkeitsaspekte verstärkt eine Rolle.

Für jeden unserer Kunden das richtige Produkt oder das optimale Dienstleistungsangebot anzubieten, ist daher Hauptaufgabe unserer drei Geschäftsfelder Private Banking, Asset Management und Investment Banking. Im Private Banking bieten wir ein umfassendes Leistungsangebot für eine breite Palette von Finanzfragen an: von der Vermögensverwaltung über die Anlageberatung bis zur Nachlassplanung. Im Asset Management setzt Vontobel auf aktive Vermögensverwaltung und ist als Multi-Boutique mit fünf unabhängigen Kompetenzzentren aufgestellt. Das Investment Banking zählt mit seinen Produkten zu den führenden Emittenten von derivativen und strukturierten Produkten in der Schweiz und in Europa. Der Wertschriften- und Devisenhandel, wie auch die Wertschriften-Dienstleistungen des Transaction Banking ergänzen das Serviceangebot. Für jede Business Unit ist die Einhaltung von regulatorisch vorgegebenen Produktkennzeichnungspflichten obligatorisch. Auch im Geschäft mit Strukturierten Produkten nimmt unser Haus eine Vorreiterrolle ein: Vontobel Financial Products weist seit dem 1. Oktober 2014 neben den Vertriebsgebühren zusätzlich die Emittentenmarge der eigenen Strukturierten Produkte aus und setzt damit einen neuen Branchenstandard bezüglich Kostentransparenz.

Ebenso zentral und selbstverständlich sind für uns der Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen. Beides wird durch die übergreifende Abteilung Legal & Compliance vorgegeben und kontrolliert. Im Geschäftsjahr kam es zu keinen Vorfällen, bei denen gegen die Privatsphäre der Kunden verstossen worden ist.

Im Private Banking ist der Kern einer guten Kundenbeziehung die individuelle Betreuung. Die Berater nehmen sich Zeit, die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden zu verstehen und auf Basis einer strukturierten Situationsanalyse eine auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Dienstleistung anzubieten. Um sicherzustellen, dass unsere Kunden nur Produkte erwerben, die ihrer persönlichen Finanzmarkterfahrung und Risikofähigkeit entsprechen, wurde das 2013 neu entwickelte Risikoprofil um marktspezifische Anforderungen weiterentwickelt. Dadurch kann der Berater die Anlageempfehlung abgestimmt auf das Risikoprofil des Kunden abgeben. Diese schliesst neben der zu erwartenden Marktentwicklung auch die persönliche Erfahrung mit ein. Damit kann spezifischer auf den Kunden und dessen Bedürfnisse eingegangen werden. Eine Kundenumfrage unter unseren Privatkunden wird wenn möglich alle zwei Jahre durchgeführt. Ziel ist es, die hohe Kundenzufriedenheit von 84% (Kundenumfrage 2013) kontinuierlich weiter zu verbessern.

Die in der Vermögensverwaltung begonnene Einführung von retrozessionsfreien Anlageklassen wurde 2014 konsequent weiter verfolgt. Damit möchten wir einerseits noch stärker zur Kostentransparenz in Verwaltungsmandaten beitragen. Andererseits ist es ein wichtiger Faktor für die Zufriedenheit unserer Kunden. Die Umstellung auf retrofreie Anlagefonds erfolgte sukzessive und unter Berücksichtigung der vorhandenen Anlagemöglichkeiten.

Um unsere Berater optimal auf die Bedürfnisse der Kunden vorzubereiten, haben wir 2014 wieder in eine Reihe von Schulungen investiert. Der Fokus lag dabei insbesondere auf fachspezifischem und beratungstechnischem Know-how. Die E-Learning-Plattform hat sich als geeignetes und länderübergreifendes Tool bewährt. Doch nicht nur unsere Mitarbeitenden können sich weiterbilden und informieren. Mit unserem dreimal jährlich erscheinenden Magazin für Privatkunden und dem Investor's Outlook bereiten wir spannende Themen für eine breite und interessierte Leserschaft auf. Im Berichtsjahr thematisierte das Magazin für Privatkunden mit «Technologie», «Vertrauen befreit» und «Aufsteiger im Umbruch» gleich drei Schwerpunkte, die die Bewegungen und Trends im Finanzmarkt, aber auch die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit aufgreifen.

Mit einer Reihe von Kundenveranstaltungen förderten wir zudem den direkten Austausch. Beispielsweise gingen wir am Stiftungsfrühstück in Kooperation mit dem Magazin «Die Stiftung» gezielt der Frage nach, wie Stiftungen professionell wirtschaften und wirken und dabei nachhaltige Prinzipien umsetzen können. Vontobel verfügt über umfassende Erfahrungen in der Unterstützung von Stiftungen einerseits und nachhaltigen Anlagen andererseits. Diese zwei Kompetenzen ergänzten sich auch beim Stiftungsfrühstück ideal. Im Zusammenhang mit «Aktionärsdialog» besuchten wir dieses Jahr die Burckhardt Compression AG in Winterthur. Die Veranstaltung bestritt die Schweizerische Stiftung für eine nachhaltige Entwicklung Ethos, die Investment

Prozesse auf Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance Aspekte hin prüft und bei Fondsgesellschaften den Aktionärsdialog mit Verwaltungsrat und Management führt. Am Beispiel des «Vontobel Fund (CH) II – Ethos Equities Swiss Mid & Small», einem seit kurzem auch Privatpersonen offenstehendem Fonds, wurden Einblicke in den «Aktionärsdialog» gegeben und das Zusammenspiel von Unternehmen, Asset Manager und Investor näher vorgestellt.

Für unsere Dienstleistungen und unsere Fonds haben wir auch 2014 wieder verschiedene Auszeichnungen erhalten. Im Private-Banking-Test des Anlegermagazins «Euro» erzielte Vontobel mit ihrem Anlagevorschlag die Höchstnote «sehr gut». Das Magazin «Euro» führte zum siebten Mal in Kooperation mit dem Münchner Institut für Vermögensaufbau (IVA) seinen jährlichen Private-Banking-Test bei 20 Banken in Deutschland durch. Dafür fand ein Mystery-Shopping mit echten Testkunden statt, indem bewertet wurde, wie gut der ausgearbeitete Anlagevorschlag auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt war. Das Gespräch mit dem Testkunden verlief sehr zufriedenstellend und liess keine Fragen offen. Auch im Mystery-Shopping-Test des Wirtschaftsmagazins «Bilanz» aus der Schweiz erhielt Vontobel gute Noten und die Auszeichnung «Beste Privatbank der Schweiz 2014».

Geschärfter Blick auf Chancen und Risiken im Anlagegeschäft

Das Geschäftsmodell von Vontobel basiert auf einem integrierten Ansatz und vereint mit den drei Geschäftsfeldern Private Banking, Asset Management und Investment Banking wichtige Kompetenzen. Diese sind insbesondere ein Vorteil, wenn es um die kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungen und Produkte geht. Die Integration von Nachhaltigkeit in das Produkt- und Dienstleistungsportfolio ist ein wichtiger Hebel, um Nachhaltigkeit voran zu bringen und ist daher in unserer Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigt.

Für die kontinuierliche Weiterentwicklung deckt jedes Geschäftsfeld Aufgaben der Produktentwicklung, Kundenkommunikation und Vermarktung ab. Dabei lassen wir uns leiten von den Principles of responsible Investments (PRI) und halten uns an die Vorgaben des Europäischen Transparenzkodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Für die Fonds der Global Leaders-Linie werden Firmen selektioniert, die eine hohe Cash-Flow-Rendite auf dem investierten Kapital erzielen. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen, die ressourcenbezogene und gesellschaftliche Herausforderungen aktiv angehen, in einer zunehmend globalisierten und dynamischen Welt bessere Erfolgsaussichten haben und über einen kompetitiven Vorteil gegenüber jenen verfügen, die sich nur am kurzfristigen Erfolg orientieren. Um sicher zu gehen, dass die ausgewählten Unternehmen langfristig attraktiv sind, enthält die fundamentale Analyse auch spezifische Nachhaltigkeitskriterien. Der entsprechende Prozess wurde durch die Finanzanalysten auf der Basis ihrer umfangreichen Industrie- und Unternehmenskenntnisse entwickelt und umfasst Kriterien zu umweltbezogenen, gesellschaftlichen und Governance-Themen. Die Beurteilung von ESG-Themen (Environment, Social, Governance) ist einer der vier Pfeiler (Profitabilität, Industriepositionierung, Bewertung, ESG) im Investment Ansatz der Global Thematic-Boutique. Die Analysten nehmen eine Bewertung von sektorspezifischen ESG-Kriterien in neun verschiedenen Themenfeldern vor und stützen sich

dabei auch auf Informationen von externen Research-Agenturen (Vigeo, GMI, Bloomberg, Inrate), Berichte von Hermes sowie öffentlich zugängliche NGO-Meinungen. Dieses «Minimum Standard Framework» (MSF) ist als Ampelsystem aufgebaut: grün sind alle für gut befundenen Anlagen. Die orange Kategorie umfasst Anlagen, die zwar die Anforderung des MSF erfüllen, aber dennoch unter regelmässiger Beobachtung stehen. Die rote Kategorie enthält schliesslich alle Anlagen, die den Anforderungen des MSF nicht gerecht werden und in die Vontobel nicht investiert. In regelmässigen Treffen werden die aktuellen MSF-Bewertungen diskutiert und fliessen in den Investment-Prozess ein. Neben der Analyse neuer Anlagen, werden bereits erstellte MSF regelmässig überwacht, um Investitionsrisiken frühzeitig zu erkennen.

Für Unternehmen, in die wir in unseren Fonds investieren, macht Vontobel regelmässig von ihren Stimmrechten Gebrauch. Zur Entlastung unserer Portfolio Manager bei der Ausübung ihres Stimmrechts, arbeitet Vontobel seit 2011 mit Hermes Equity Ownership Services (HEOS) zusammen. Der HEOS Service deckt alle «Sustainable and Global thematic Trends equity» Fonds von Vontobel ab: Sustainable Global Leaders, Sustainable Emerging Markets Leaders, Sustainable Asia ex Japan Equity, Sustainable Swiss Equity, New Power, Clean Technology und Future Resources. Alle anderen Fonds sind durch die interne «Management Company Voting» Richtlinie abgedeckt.

Bei allen Stimmrechtabgaben liegt die Entscheidungsvollmacht stets bei Vontobel. Stimmrechts- und Engagement-Vorschläge von HEOS prüft Vontobel. Die Vorschläge können geändert oder abgelehnt werden. Auch sind die Richtlinien von HEOS durch Vontobel geprüft und verabschiedet worden. Für unsere «Sustainable and Global thematic Trends equity» Fonds wurde 2013 an über 230 Generalversammlungen zu mehr als 2'324 einzelnen Traktanden abgestimmt. Knapp 58% der Punkte wurden angenommen, während gut 41% der Traktanden abgelehnt wurden oder eine Enthaltung (ca. 1%) erfolgte. Mit rund 48 Unternehmen, die in den entsprechenden Fonds vertreten sind, führten wir einen Dialog zu kritischen Themen und diskutierten dabei schwerpunktmässig zu Governance Fragen. Neben formalen Engagement-Prozessen suchten unsere Analysten auch den direkten Kontakt zu einzelnen Firmen, wie zum Beispiel Google. Die Diskussionen liefern wichtige Erkenntnisse für unsere Aktienanalysten in Bezug auf Chancen und Risiken, denen ein Unternehmen ausgesetzt ist. Detaillierte Informationen finden sich auch im Engagement & Voting Report unter <https://www.vontobel.com/INT/DE/Vontobel-Gruppe-Nachhaltigkeit-Nachhaltigkeitsstrategie-NachhaltigeAnlagen>.

Durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ermöglichen wir es unseren Kunden, in zukunftsweisende Themen zu investieren und damit sowohl finanziellen Erfolg zu erzielen, als auch einen Beitrag in eine nachhaltige Entwicklung zu leisten. Im Vordergrund stehen dabei verschiedene Fonds, die mit unterschiedlichen Ansätzen Gesichtspunkte des globalen Wandels und des nachhaltigen Wirtschaftens einbeziehen.

Alle Fonds mit Integration von Nachhaltigkeitsaspekten tragen das Transparenzlogo des Eurosif. Dieses garantiert, dass Anleger umfassend über Anlageprozess und Auswahlkriterien der Fonds informiert werden. Insgesamt wiesen die Fonds der Global

Leaders-Linie per Ende 2014 ein Volumen von CHF 932 Mio auf. Durch einen regelmässigen Austausch mit Portfoliomanagern anderer Bereiche, finden die entsprechenden Empfehlungen auch in weiteren Produkten Berücksichtigung – zum Beispiel in gemischten Mandaten.

Neben den Global Leaders-Produkten bietet Vontobel die Themenfonds New Power, Future Resources und Clean Technology an. Diese greifen aktuelle Trends wie den Umbau des Energiesystems, Ressourceneffizienz und die Bereitstellung von Clean-Technology, sprich sauberen Technologien, auf. Per Ende 2014 wiesen die drei Fonds insgesamt ein Volumen von CHF 407 Mio. auf.

Vontobel Asset Management verwaltet zudem Nachhaltigkeits- und Themenfonds für verschiedene Kooperationspartner im Umfang von CHF 3'243 Mio. Die Beteiligung an «responsAbility», einem Spezialisten für Social Investments und Mikrofinanzanlagen, unterstützt auch die Bereitstellung von Mikrofinanzfonds und anderen innovativen Finanzprodukten.

Zusätzlich zu unserem ESG-Ansatz schliesst Vontobel Investitionen in Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, konsequent aus. Geeignete Prozesse stellen sicher, dass im Rahmen von Fonds und aktiv verwalteten Vermögen keine Hersteller von Streubomben und Landminen enthalten sind und solche Unternehmen von Investitionsempfehlungen grundsätzlich ausgeschlossen sind.

Von Vontobel verwaltete nachhaltige und thematische Fonds

	2014	2013
Volumen nachhaltiger Fonds (Mio. CHF)	4'106	3'118
Volumen thematischer Fonds (Mio. CHF)	476	483

Nachhaltige Anlagen

	2014	2013
Volumen nachhaltiger Anlagen (Mio. CHF) ¹	5'659	4'381
Anteil nachhaltiger Anlagen (in % der AuM) ²	4.5	3.8

¹ Inklusive Volumen Strukturierter Produkte

² Ohne Volumen Strukturierter Produkte

Die Volumen nachhaltiger Anlagen bei Vontobel sind gegenüber dem Vorjahr deutlich um 29% gewachsen. Damit ist das Wachstum in diesem Segment höher ausgefallen als bei anderen Anlagen, wodurch auch der Anteil nachhaltiger Anlagen in Prozent der verwalteten Vermögen um 0.7 Prozentpunkte auf 4.5% angestiegen ist.

Schon seit über 10 Jahren können Kunden über die Spendenstiftung von Vontobel verschiedene Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Ökologie, Bildung und Medizin unterstützen. Bereits zum zweiten Mal unterstützt die Stiftung das Langzeit-Projekt «Biodiversität intelligent nutzen» des Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick, eine private Stiftung zur Förderung des biologischen Landbaus. Es werden neu anbautechnische Verfahren entwickelt, um die Nützlingsförderung durch Blütenpflanzen wirtschaftlich zu optimieren. Weiter soll der neue Ansatz breit

bekannt gemacht werden, damit er vermehrt zum Einsatz kommt und zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft beiträgt.

Ebenfalls unterstützt wurde im Berichtsjahr die Stiftung «Bildungswerkstatt Bergwald» (BWBW), welche eine aktive und ganzheitliche Beziehung der Bevölkerung, insbesondere der Jugend, zur Natur und sozialen Umwelt fördert. In praxisnahen Waldprojektwochen pflegen Jugendliche den Bergwald und die Kulturlandschaft des Berggebiets. Mehr als die Hälfte der Kosten einer Projektwoche werden selber erwirtschaftet: Über Teilnehmerbeiträge und über die Erträge für die geleistete Arbeit.

Mitarbeitende fördern

Die Kompetenzen und das Know-How von 1'449 Mitarbeitenden verteilt auf fünf Standorte in der Schweiz und 16 Standorte im Ausland sind das wichtigste Kapital für den Erfolg und das langfristige Fortbestehen von Vontobel. Der Wettbewerb um gute Arbeitskräfte ist in der Finanzbranche besonders spürbar. Vontobel als mittelgrosse Bank, konkurriert dabei mit den grossen «Global Playern». Individuelle Entwicklungsplanung und daran angepasste Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind daher besonders wichtig, um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Weitere Komponenten sind ein angenehmes Arbeitsklima, welches Diskriminierungsfreiheit voraussetzt und Vielfalt und Chancengleichheit fördert.

Um diesen Anforderungen bestmöglich gerecht zu werden, wurden die Mitarbeitenden stärker in die eigene berufliche Entwicklung eingebunden. Die auf einem Online-System basierende jährliche Beurteilung der Verhaltenskompetenzen und die Festlegung von individuellen Zielen (Business Objectives) umfasst auch die Möglichkeit, einen zwischen dem Mitarbeitenden und seinem Vorgesetzten abgestimmten Entwicklungsplan zu erarbeiten. Vontobel setzt dabei auf Eigeninitiative ihrer Mitarbeitenden, die in ihren Interessen von der Abteilung Human Resources und den Business Partnern der einzelnen Geschäftsfelder in der Laufbahnplanung unterstützt werden.

Frauen für die Finanzbranche zu begeistern ist schwer. Für die zukünftige Planung der Belegschaft möchte Vontobel bewusst auch junge Absolventinnen anziehen und für Senior Managerinnen attraktiv sein. Um konkrete Massnahmen zu entwickeln, wurde Ende 2014 eine Studie im Bereich Diversity & Inclusion in Auftrag gegeben. Diese berücksichtigt zusätzliche demografische Faktoren wie Alter und Nationalitäten abgestimmt auf die Anforderungen der Bank und soll 2015 in einen konkreten Massnahmenplan einfliessen.

Neben demografischen Faktoren ist Chancengleichheit ein wichtiges Kriterium für zufriedene Mitarbeitende. Dazu zählt neben gleichen Entwicklungschancen auch Lohngleichheit. Vontobel misst Lohngleichheit nicht im Einzelnen und nicht nach Geschlecht, da sich der Lohn ausschliesslich an den Fähigkeiten und der Funktion bemisst. Der Fokus ist somit auf den langfristigen Geschäftserfolg der Gruppe ausgerichtet und stellt Mitarbeitenden einen Teil der variablen Vergütung mit aufschiebender Wirkung zur Verfügung. Verantwortliches, risikobewusstes Handeln im Sinne des Unternehmens wird damit besonders belohnt und gefördert. Nähere Angaben dazu finden sich auch im Vergütungsbericht (S. 61 ff.).

Anzahl Mitarbeitende nach Domizil

	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	31-12-14 Total	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	31-12-13 Total
Schweiz	353	845	1'198	341	812	1'153
Deutschland	36	49	85	33	44	77
USA	30	35	65	28	30	58
Österreich	3	1	4	19	8	27
V.A.E.	2	10	12	2	11	13
Italien	6	6	12	6	6	12
Luxemburg	9	8	17	9	9	18
Liechtenstein	9	5	14	9	4	13
Grossbritannien	5	6	11	4	7	11
Hong Kong	9	8	17	4	8	12
Singapur	3	7	10	0	8	8
Schweden	0	1	1	0	1	1
Spanien	0	2	2	0	2	2
Cayman Islands	1	0	1	1	0	1
Total	466	983	1'449	456	950	1'406

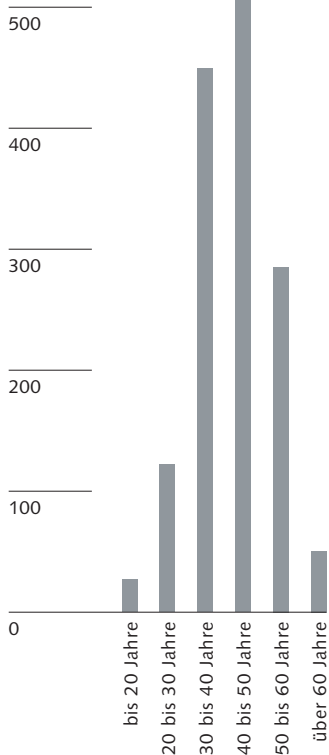
Zahlen inklusive Lernende

Von insgesamt 1'449 Mitarbeitenden, waren 1'219 als Vollzeitstellen beschäftigt. Zusätzlich zu den fest angestellten Mitarbeitenden arbeiteten per Ende 2014 vier Aushilfen bei Vontobel, die entweder über eine befristete Anstellung verfügen, oder auf Abruf für Unterstützung beigezogen werden. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Personalbestand insgesamt um ca. 3% erhöht.

Für die langfristige Personalplanung sind – den Bedürfnissen der Geschäftsfelder – angepasste und langfristige Nachfolgeregelungen ein zentrales Thema. Dabei wird insbesondere auf die Förderung der Teamvielfalt geachtet. Die Anzahl der verschiedenen Nationalitäten war 2014 im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend stabil. Die Durchmischung über verschiedene Altersstufen zeigt, dass die meisten Mitarbeitenden im Alter zwischen 30 und 50 Jahren sind. Um das Potential dieser Altersgruppe mit den Personalbedürfnissen der Geschäftsfelder in Einklang zu bringen, ist eine gezielte Förderung wichtig.

Im Fokus der diesjährigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen standen deshalb die Neugestaltung des Leadership Curriculums, das Angebot für Vertriebsschulungen (Verhandlungskompetenz) sowie Employee Onboarding. Letzteres wurde durch das Vontobel Ambassador Programm ergänzt, eine eLearning basierte Plattform, welche neben den wichtigsten Dienstleistungen und Produkten auch den Kundennutzen in den Mittelpunkt stellt. Daneben wurden auch 2014 über die Vontobel-Academy wieder zahlreiche interne und externe Kurse zu Fach-, Persönlichkeits- und Führungsthemen angeboten. Die Ausbildungsausgaben waren sowohl absolut als auch pro Kopf im Vergleich zum Vorjahr daher ansteigend.

Altersstruktur 2014



Nationalitäten Mitarbeitende

	31-12-14		31-12-13	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Schweiz	1'000	69	959	68
Deutschland	168	12	167	12
Österreich	17	1	37	3
Italien	50	3	51	4
USA	59	4	54	4
Spanien	11	1	10	1
Frankreich	20	1	16	1
Grossbritannien	24	2	22	1
Andere	100	7	90	6
Total	1'449	100	1'406	100

Altersstruktur

	31-12-14		31-12-13	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
bis 20 Jahre	26	2	19	1
20 bis 30 Jahre	122	8	124	9
30 bis 40 Jahre	450	31	467	33
40 bis 50 Jahre	516	36	497	36
50 bis 60 Jahre	285	20	256	18
über 60 Jahre	50	3	43	3
Total	1'449	100	1'406	100

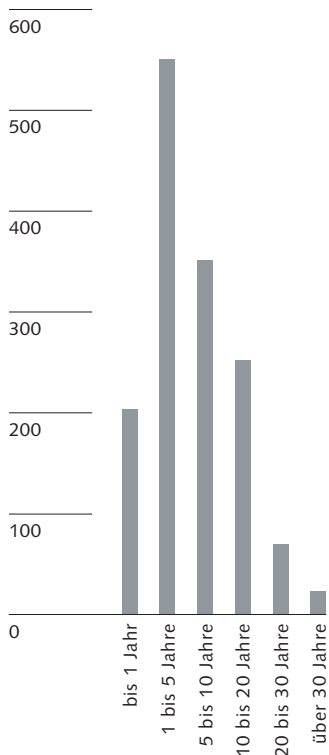
Altersstruktur Verwaltungsrat

	31-12-14		31-12-13	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
40 bis 50 Jahre	1	14	1	12
50 bis 60 Jahre	3	43	4	50
über 60 Jahre	3	43	3	38
Total	7	100	8	100

Dienstaltersstruktur

	31-12-14		31-12-13	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
bis 1 Jahr	202	14	166	12
1 bis 5 Jahre	551	38	519	37
5 bis 10 Jahre	351	24	389	28
10 bis 20 Jahre	252	17	240	17
20 bis 30 Jahre	71	5	72	5
über 30 Jahre	22	2	20	1
Total	1'449	100	1'406	100

Dienstaltersstruktur 2014



Neben einer strukturieren Personalentwicklung will Vontobel gezielt attraktive Arbeitsbedingungen anbieten. Dazu gehört zum Beispiel die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Leistungen für Mütter und Väter gehen beim Mutterschafts- wie auch beim Vaterschaftsurlaub über das gesetzliche Minimum hinaus. Ab dem sechsten Dienstjahr wird ein sechsmonatiger Mutterschaftsurlaub mit voller Entschädigung gewährt, bei kürzerer Dienstzeit ein viermonatiger. Väter kommen in den Genuss von fünf Tagen Vaterschaftsurlaub. Vontobel ist seit mehreren Jahren Mitglied

von Childcare Service, einer Organisation, die zu Kinderbetreuungsfragen berät und Kinderkrippen betreibt, sowie bei kcc group (globegarden), die Familien ganzheitliche Kinderbetreuungsleistungen anbietet. Wo immer betrieblich möglich, versucht Vontobel auf Wunsch von Mitarbeitenden Teilzeitanstellungen zu bieten – auch in Kaderfunktionen.

Des Weiteren ist Vontobel auch stark an der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden interessiert. Um diese zu stärken, bietet das betriebseigene Restaurant am Hauptsitz täglich gesunde Malzeiten an, werden am Arbeitsplatz jeden Tag frische Früchte zur Verfügung gestellt und können Mitarbeitende im selbst organisierten Vontobel-Sportclub für einen Ausgleich zum Arbeitsalltag sorgen.

Rangstruktur nach Geschlecht 2014

	Anzahl Frauen	Anteil Frauen	Anzahl Männer	Anteil Männer
Mitarbeiter	127	53%	112	47%
Kader	226	47%	259	53%
Direktion	113	16%	606	84%
Gruppenleitung	0	0%	6	100%
Total	466	32%	983	68%
Verwaltungsrat	1	14%	6	86%

Teilzeitquote nach Geschlecht 2014

	Anzahl Frauen	Anteil Frauen	Anzahl Männer	Anteil Männer	Anzahl Total	Anteil Total
20 – 49%	25	5%	4	0%	29	2%
50 – 79%	60	13%	35	4%	95	7%
80 – 99%	62	13%	44	4%	106	7%
100%	319	69%	900	92%	1'219	84%
Total	466	100%	983	100%	1'449	100%

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Teilzeitquoten insgesamt kaum verändert: Der Anteil der Frauen, die Teilzeit arbeiten, ist von 33% auf 31% leicht gesunken, während jener der Teilzeit arbeitenden Männer von 7% auf 8% gestiegen ist.

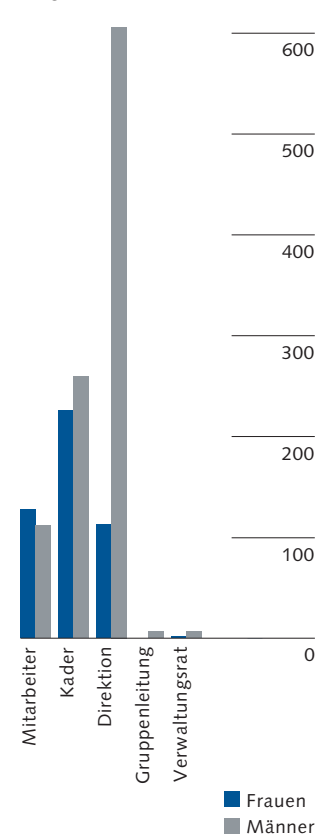
Fluktuation und Ausbildung

	2014	2013
Fluktuationsrate (in%)	6.7	7.2
Ausbildungskosten (1'000 CHF)	1'720	1'529
Ausbildungskosten (CHF/Vollzeitstelle)	1'178	1'087
Anzahl Lernende	24	21

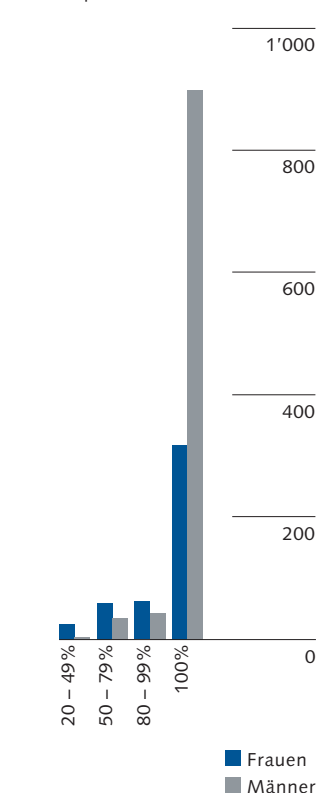
Die Fluktuationsrate hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert und lag für 2014 bei 6.7%. Es verliessen 57 Frauen und 114 Männer die Bank. Dem gegenüber wurden im Berichtsjahr total 208 neue Mitarbeitende eingestellt (75 Frauen und 133 Männer).

Auch 2014 bot Vontobel zukünftigen Berufsleuten mit 24 Lehrstellen (inkl. einer Praktikumsstelle) attraktive Ausbildungsplätze. Gleichzeitig profitiert Vontobel davon,

Rangstruktur nach Geschlecht 2014



Teilzeitquote nach Geschlecht 2014



dass damit gut ausgebildete, junge Fachkräfte für eine Festanstellung zur Verfügung stehen.

In der Schweiz sind alle Mitarbeitenden bis und mit Kader der Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB) des Arbeitgeberverbandes der Banken in der Schweiz (AVG) unterstellt. Um allen neuen Mitarbeitenden weltweit eine persönliche Begrüssung bei uns zu bereiten, wurde im Berichtsjahr der «Welcome Day» weiter ausgebaut. Ziel dieser regelmässig stattfindenden Begrüssungstage ist es, die Geschäftsfelder vorzustellen und über Strategie, Ziele und Kultur von Vontobel zu informieren.

Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden wurde zuletzt 2013 in einer globalen Mitarbeiterbefragung gemessen. Der gute Rücklauf von 79% hat das grosse Interesse der Mitarbeitenden aufgezeigt. Neben positivem Feedback, wie der starken Identifikation der Mitarbeitenden mit den Vontobel-Werten, und dem hohen Vertrauen in die Geschäftsleitung, wurde auch Kritik gegenüber den vorhandenen Führungskompetenzen geäussert. Weiteres Verbesserungspotenzial wurden in Bezug auf die interne Kommunikation und hinsichtlich einer Stärkung der individuellen Entwicklungsplanung gesehen. Zur Stärkung der internen Kommunikation wurden 2014 insgesamt 12 Townhall-Meetings durchgeführt. Ziel dieser Dialogplattformen ist es, den Austausch zwischen Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden zu stärken. Eine strukturierte Umsetzung von persönlichen beruflichen Weiterbildungszielen ist im online-basierten Mitarbeiterbeurteilungsprozess ebenfalls voran gebracht worden. Das neue Leadership Curriculum berücksichtigt die Einbindung der Vorgesetzten und der Geschäftsleitung in den Programmen. Die ersten Durchführungen wie auch die nächste Mitarbeiterbefragung finden 2015 statt. Dann lassen sich die Erfolge der ergriffenen Massnahmen noch besser messen.

Umwelt- und Klimaschutz

Umweltfreundliche und klimaschonende Prozesse haben einen hohen Stellenwert für Vontobel. Wir erheben jährlich umfangreiche Umweltdaten, um die Fortschritte messen zu können. Der Ressourcen schonende Einsatz von Materialien, Energieeffizienz und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen spielen bei betrieblichen Prozessen eine ausschlaggebende Rolle. Um auch auf Ebene Produkte den ökologischen Fussabdruck zu verringern, prüft man gezielt ökologische Risiken. Die Ergebnisse fliessen in die Entwicklung nachhaltiger Anlagestrategien ein.

Um das gezielte Management dieser Aspekte kümmert sich der Nachhaltigkeitsausschuss – koordiniert von der Stabsstelle Nachhaltigkeit. Der Ausschuss tagt zweimal jährlich unter Leitung des CEO und mit Beteiligung von Human Resources, Operations, Legal & Compliance sowie Vertretern aller Business Units. Die Agenda erstellt die Leiterin Nachhaltigkeit in Absprache mit dem CEO. Beschlüsse gehen zur Umsetzung direkt an die entsprechenden Linienverantwortlichen. 2014 legte der Nachhaltigkeitsausschuss, neben Diversity-Management und der Überarbeitung der Nachhaltigkeitskennzahlen, den Schwerpunkt auf weitere Massnahmen zur CO₂-Einsparung. Insbesondere soll das Travel-Management noch weiter verbessert werden, denn im Vergleich zum Vorjahr ist der Geschäftsverkehr gesamt und pro Kopf nicht wesentlich gesunken (vgl.nachfolgende Umwelttabelle).

Umweltkennzahlen absolut

	2014 ¹	2013 ¹	2012 ¹
Gesamtenergieverbrauch (MWh)	10'273	11'141	11'973
Stromverbrauch (MWh)	6'837	7'447	8'525
Wärmeverbrauch (MWh)	3'059	3'469	3'166
Fernwärme (MWh)	377	225	282
Geschäftsverkehr (1'000 km)	16'734	16'812	13'678
Papierverbrauch (t)	161	198	172
Anteil Recyclingpapier (%)	19	13	12
Anteil Papier mit FSC-Label (%)	88	80	81
Wasserverbrauch (Trinkwasser, m³)	13'687	17'509	19'657
Abfallmenge (t)	265	254	288
Recyclingquote (%)	67	67	66
Treibhausgasemissionen total (CO₂-Äquivalente in t)²	3'910	3'978	3'554
Treibhausgasemissionen Scope 1 und 2 (CO ₂ -Äquivalente in t) ²	1'353	1'383	1'324
Treibhausgasemissionen Scope 3 (CO ₂ -Äquivalente in t) ²	2'557	2'595	2'230

1 Zahlen jeweils basierend auf Periode vom 1. Oktober im Vorjahr bis 30. September

2 Definition gemäss GHG Protokoll

Umweltkennzahlen pro Mitarbeiter**(in Vollzeitstellen, FTE²)**

	2014 ¹	2013 ¹	2012 ¹
Gesamtenergieverbrauch (kWh/FTE)	7'445	8'390	8'581
Stromverbrauch (kWh/FTE)	4'955	5'608	6'110
Wärmeverbrauch (kWh/FTE)	2'217	2'612	2'269
Fernwärme (kWh/FTE)	273	170	202
Geschäftsverkehr (km/FTE)	12'127	12'660	9'803
Papierverbrauch (kg/FTE)	116	149	123
Wasserverbrauch (Trinkwasser, l/FTE)	9'918	13'185	14'088
Abfallmenge (kg/FTE)	192	191	206
Treibhausgasemissionen total (CO₂-Äquivalente in kg/FTE)³	2'833	2'996	2'548
Treibhausgasemissionen Scope 1 und 2 (CO ₂ -Äquivalente in kg/FTE) ³	980	1'042	949
Treibhausgasemissionen Scope 3 (CO ₂ -Äquivalente in kg/FTE) ³	1'853	1'954	1'599

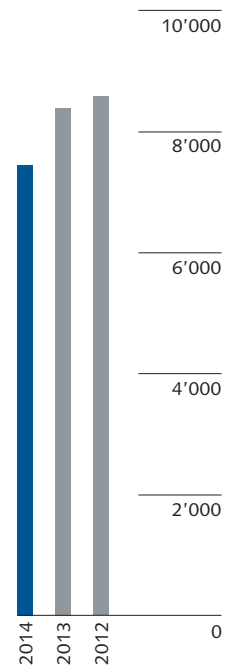
1 Zahlen jeweils basierend auf Periode vom 1. Oktober im Vorjahr bis 30. September

2 FTE = Full Time Equivalent

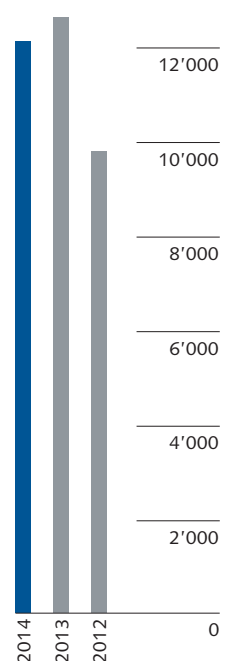
3 Definition gemäss GHG Protokoll

Zur Einsparung von Energie achten wir bei der Auswahl und beim Umbau von Geschäftsliegenschaften konsequent auf die Realisierung umwelt- und energieeffizienter Massnahmen. Im Berichtsjahr konnte durch die Verlagerung eines Rechenzentrums an einen energieeffizienteren Standort mit modernster Technologie, Strom- und Wärmeverbrauch weiter gesenkt werden. Ein weiterer Grund für den Rückgang liegt in der Verdichtung der Arbeitsplätze auf weniger Standorte – sowohl in Zürich wie auch im Ausland. Konkret wurden drei Geschäftsliegenschaften zusammengelegt und die Mitarbeitenden teilweise in die modernen Liegenschaften am Bleicherweg verlegt. Als Mieter in neuen Gebäuden achtet Vontobel auf hohe Energiestandards und eine

Gesamtenergieverbrauch pro Mitarbeiter (kWh/FTE)



Geschäftsverkehr pro Mitarbeiter (km/FTE)



gute Dämmung der Gebäudehülle. Im Innenausbau ist energiesparende LED-Beleuchtung Standard. Die technische Infrastruktur verwendet zum Beispiel ausschliesslich Computerbildschirme der effizientesten verfügbaren Technologie.

Zur Kompensation unserer CO₂-Emissionen ist die gesamte Vontobel-Gruppe seit 2009 durch Zertifikate klimaneutral gestellt. In Zusammenarbeit mit dem Partner Southpole unterstützen wir mit den Kompensationen Projekte, die erneuerbare Energien fördern. Zum Beispiel ein Geothermieprojekt in der Türkei, der Bau von Kleinstwasserkraftwerken in ländlichen Regionen Chinas sowie die Erstellung verschiedener Windparks in Indien. Auf unserer Website finden sich detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten.

Bereits seit 2013 bezieht Vontobel global für alle Standorte Strom aus erneuerbaren Quellen. Wenn möglich direkt, ansonsten indirekt durch das Produkt «Gold Power» von Southpole. «Gold Power» ermöglicht den Kauf von erneuerbarem Strom unabhängig vom tatsächlichen Strombezug. Dadurch wird der Ausbau der globalen Kapazität für die Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen gefördert.

Der Papierverbrauch sank 2014 im Vergleich zum Vorjahr erneut. Und das, obwohl der kundenbezogene Papierverbrauch und die zunehmende Regulierungsdichte sehr papierintensiv sind. Positiv ausgewirkt hat sich hingegen der Wegfall des Drucks der Vontobel-Chronik, die sich im Jubiläumsjahr 2013 in einem einmaligen Mehrverbrauch gezeigt hat. Bislang verfügt Vontobel über keine internen Auflagen zur Regulierung des Papierverbrauchs. Eine Ausnahme bildet das Ziel, über 90% des verwendeten Papiers solle das FSC-Label tragen oder aus Recyclingpapier sein. Um dennoch weitere Einsparungen zu erzielen, lancierten wir das Projekt «Vontobel SquareMobile Private Banking». Dahinter steckt die Idee der verstärkten Nutzung von digitalen Medien und die dafür notwendige Entwicklung einer Multi-Channel-Strategie für die Kundenkommunikation. In Zukunft wird der Kunde das Portfolio digital anschauen und analysieren, Kontobewegungen überprüfen, Research und Marktinformationen lesen, nach Investment Ideen suchen oder auf einem sicheren Kanal mit dem Kundenberater kommunizieren können – unabhängig von Ort, Zeit und Papier.

Das seit letztem Jahr in unserem Personalrestaurant eingeführte Programm «One Two We» und das in diesem Zusammenhang eingeführte «One Climate Menu» erfreute sich 2014 reger Nachfrage. Im Schnitt verkaufte unser Partner SV Group 633 Menüs pro Tag. «One Two We» ist ein Nachhaltigkeitsprogramm, das in Zusammenarbeit mit dem WWF Schweiz entstand. Ziel des Programms ist es, vermehrt Menüs anzubieten, die vor allem saisonale Produkte, weniger Flugwaren, weniger Fleisch und mehr Getreide statt Reis verarbeiten und so den Fussabdruck in der Lebensmittelkette verkleinern. Um das Angebot einerseits noch klimafreundlicher und gleichzeitig auch attraktiv zu gestalten, wurde 2014 das vegetarische Angebot erweitert. Die SV Group bietet neu in unserem Personalrestaurant vegetarische Gerichte nach Hiltl an. Um dies zu ermöglichen, besuchten der Küchenchef und zwei weitere Köche den Basis-kochkurs von Hiltl.

Erneut hat sich Vontobel im Bereich nachhaltige Mobilität engagiert. Nach der im Vorjahr erfolgten Anhebung der Parkplatzgebühren, nahm die Nachfrage an Plätzen leicht ab. Abermals erfolgreich war auch die Teilnahme am Programm «Bike to Work» 17 Teams und 68 Mitarbeitende fuhren trotz verregnetem Sommer mit dem Velo ins Büro. Die kleine Flotte von zwei «Twizy» Elektromobilen für kurze Fahrten zwischen den Standorten, wurde so rege genutzt, dass ein weiteres Elektromobil angeschafft worden ist. Monatliche Travel-Statistiken sollen Reisen zukünftig stärker hinterfragen und helfen, Einsparungen zu erzielen. Zusätzlich sollen die Mitarbeitenden Geschäftsreisen vermehrt durch Video-Konferenzen ersetzen.

Gesellschaftliche Verantwortung stiftet Mehrwert

Eingebunden in ein globales Wirtschaftssystem und doch lokal stark in Zürich verankert: So hat soziale Verantwortung für uns verschiedene Facetten. Denn Vontobel sieht sich einem verantwortungsvollen Umgang mit verschiedenen Anspruchsgruppen und an allen Standorten verpflichtet. Der tiefgreifende Strukturwandel im Bankensektor und die zunehmend kritische Wertschätzung der Branche in der Gesellschaft stellen uns vor neue Herausforderungen. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden, müssen wir als Bank stets die Kundenbedürfnisse sowie unsere Risiken im Blick haben und langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein. Auf dieser Basis und unter Einhaltung ethischer Geschäftsstandards leisten wir einen Beitrag für die Volkswirtschaft. Dazu zählen die jährlich abzugebenden Unternehmenssteuern genauso wie die Bezahlung von Löhnen und die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für private und institutionelle Kunden. Darüber hinaus kauft Vontobel zahlreiche Güter lokal ein. Aufträge wie zum Beispiel für Verpflegung, Reinigung und Drucksachen erhalten lokale Dienstleister. Dabei sind wir an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Die Wertschöpfung nahm gegenüber dem Vorjahr um 7% zu und die Bank entrichtete um 20% höhere fiskalische Abgaben. Die von der Vontobel Holding AG ausgeschüttete Dividendensumme ist durch das verbesserte Konzernergebnis 2013 erneut angestiegen.

Externe Anspruchsgruppen	2014	2013
Wertschöpfung (Mio. CHF) ¹	658.5	615.0
Fiskalische Abgaben (Mio. CHF) ²	41.2	34.4
Bezahlte Dividende (Mio. CHF)	83.5	77.1

¹ Ertrag abzüglich Sachaufwand und Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten

² Beinhaltet Gewinnsteuern, Kapitalsteuern sowie übrige Steuern und Abgaben

Die Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Anforderungen ist für die Bank eine Selbstverständlichkeit und insbesondere zur Vermeidung von Reputationsrisiken essentiell. Sämtliche Geschäftsbereiche werden im Rahmen der gruppenweiten Risikoanalyse und unter Anwendung adäquater Compliance-Prozesse kontinuierlich auf Gesetzeskonformität untersucht. Auf Kundenseite liegt ein Hauptfokus der Risikoanalyse insbesondere auf Risiken durch Geldwäscherei (inkl. Terrorismusfinanzierung). In diesem Zusammenhang werden «Political exposed Persons» in einem speziellen Monitoring-Prozess überwacht.

Zur Sicherstellung unserer internen Compliance-Richtlinien erhalten alle Mitarbeitenden bei Arbeitsantritt eine entsprechende Schulung sowie das Mitarbeiterhandbuch, das nebst verschiedenen konkreten Vorschriften und Handlungsanleitungen auch den Geschäftskodex umfasst. Um ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu gewährleisten, ist das Prinzip der Nicht-Diskriminierung darin ebenfalls klar verankert. Bei Vorfällen bietet sich neben anderen die «Whistleblowing-Hotline» als Anlaufstelle an. 2014 wurden keine Vorfälle oder Verstösse festgestellt bzw. gemeldet.

Periodische Schulungen sensibilisieren unsere Mitarbeitenden immer wieder für Compliance-Aspekte bestehender bzw. neuer rechtlicher oder regulatorischer Vorgaben. So beugen wir der Verletzung interner und externer Regeln und Vorschriften vor. 2014 fanden gruppenweite Schulungen zum Thema FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act) und bereichsspezifische Schulungen zu ausgewählten Themen statt. Ziel von FATCA ist die Sicherstellung der Besteuerung von im Ausland gehaltenen Konten von Personen, die in den USA steuerpflichtig sind. FATCA – als extraterritoriale Anwendung von US-amerikanischen Steuerrecht – verlangt grundsätzlich von allen ausländischen Finanzinstituten, dass sie dem US-Fiskus periodisch und automatisch die Identität und Vermögenswerte der von ihnen betreuten US-Kunden melden. Weitere Schwerpunkte waren die Verhinderung der Geldwäscherei (Transaktionsabklärung, Know Your Customer, Verhinderung der Terrorismus-Finanzierung) und die Einhaltung von Cross-Border Vorschriften. Vontobel gab zudem eine Weisung zu den Themen Anti-Korruption und Umgang mit Geschenken heraus. Im Bereich Private Banking fanden Schulungen zum Thema statt. Weitere sind für das laufende Jahr geplant.

Einen Teil des Mehrwerts, den wir schaffen, möchten wir an die Gesellschaft zurückgeben. Über Spenden und Sponsoring-Beiträge unterstützt Vontobel verschiedene kulturelle, umwelt- und bildungsbezogene Aktivitäten. Als Mitglied der Klimastiftung Schweiz spenden wir einen wesentlichen Teil der zurückerstatteten CO₂-Abgaben an die Stiftung, die damit Klimaschutzprojekte bei Schweizer KMU unterstützt. Die Modernisierung von Anlagen und eine verbesserte Infrastruktur fördern Produktinnovationen und eine effiziente Logistik, was sich auch positiv auf das Wirtschaftswachstum und die Effizienzsteigerung der Schweizer Wirtschaft auswirkt. Viele dieser Projekte könnten ohne die Klimastiftung nicht umgesetzt werden. Weitere Sponsoring-Aktivitäten sind das NZZ Podium sowie für das Lucerne Festival. Vontobel spendete 2014 insgesamt CHF 708'121. Für jede Weihnachtskarte, die Vontobel 2014 verschickte, überwies die Bank eine Spende an die Stiftung «Biovision», die Menschen in Entwicklungsregionen unterstützt. Dies freut nicht nur unsere Kunden und Geschäftspartner, sondern unterstützt diese Hilfsorganisation bei ihrer wichtigen Tätigkeit.

Nicht nur finanzielle Unterstützung stiftet Nutzen, auch die Vermittlung von Wissen leistet einen Beitrag zugunsten der Gemeinschaft. Zahlreiche Mitarbeitende von Vontobel geben ihr Fachwissen im Rahmen von Referententätigkeiten an internen Schulungsveranstaltungen wie auch an externen Bildungsinstituten weiter. Dadurch kann das Know-how intern verbreitet und die Öffentlichkeit für die komplexen Zusammenhänge in den Finanzmärkten und ihre Bedeutung für die Schweizer Wirtschaft sensibilisiert werden.

Vontobel kauft zahlreiche Dienstleistungen und Produkte – von Facility-Management-Diensten über IT-Infrastruktur bis hin zur Gestaltung und Herstellung von Druckmaterialien – bei externen Partnern ein. Es ist uns wichtig, auch mit Lieferanten und Partnern über Umwelt- und Sozialthemen zu sprechen und diese für die Einhaltung unserer eigenen Nachhaltigkeitsprinzipien zu sensibilisieren. Dazu gehören etwa die Gewährleistung hoher Arbeitsstandards, die Einhaltung von Menschenrechten, Korruptionsvermeidung und der sorgfältige Umgang mit natürlichen Ressourcen. Entsprechende Kriterien sind in unseren allgemeinen Einkaufsbedingungen festgelegt.

Für einen aktiven Erfahrungsaustausch ist Vontobel in verschiedenen Organisationen und Netzwerken beteiligt und setzt sich dort insbesondere für eine verstärkte Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der Finanzindustrie ein.

Vontobel ist Mitglied bei folgenden Organisationen für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Finanzindustrie

- **Swiss Sustainable Finance (SSF)**, ein Schweizer Think-Tank zur Förderung der Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft, eine Organisation zur Förderung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft Schweiz in Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Anlegern, öffentlich-rechtlichen Organisationen, Hochschulen und anderen NGO. Vontobel hat den Aufbau dieser neuen Plattform unterstützt und stellt ihr Büroräumlichkeiten zur Verfügung.
- **Klimastiftung Schweiz**, eine Stiftung, die Projekte zur Verbesserung der Energieeffizienz bei kleinen und mittleren Unternehmen finanziert. Vontobel zählt zu den Gründungsmitgliedern dieser Organisation.
- **Öbu**, ein Schweizer Unternehmensverband für Nachhaltigkeits- und Management-Themen, der durch die Bereitstellung von praktischen Hilfsmitteln und Know-How eine nachhaltige Wirtschaftsweise fördert.
- **Energieagentur der Wirtschaft (EnAW)**, gegründet von Wirtschaftsverbänden mit dem Ziel, bei ihren Mitgliedern die Steigerung der Energieeffizienz und die Reduktion der CO₂-Emissionen zu fördern.
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**, eine Erklärung der UNO. Durch deren Unterzeichnung hat sich Vontobel verpflichtet, sechs Prinzipien zur breiten Integration von Nachhaltigkeit in die Anlageprozesse schrittweise umzusetzen.
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**, ein Fachverband der sich in Deutschland, Österreich und der Schweiz für nachhaltiges Investieren einsetzt. Vontobel ist im Vorstand vertreten und koordiniert die Aktivitäten des FNG Schweiz.
- **Forum per la Finanza Sostenibile**, das italienische Forum für nachhaltige Geldanlagen.



Dimensionen/Indikatoren		Wesentlichkeit	Externe Prüfung	Seitenzahl im Geschäftsbericht
Strategie und Analyse				
G4-1	Vorwort des CEO	a.	k.	S. 85
G4-2	Nachhaltigkeitsrisiken, Chancen und Auswirkungen	a.	k.	S. 85
Organisationsprofil				
G4-3	Name der Organisation	a.	k.	S. 219
G4-4	Marken, Produkte und Dienstleistungen	a.	k.	S. 7, S. 8, S. 20, S. 22, S. 24
G4-5	Hauptsitz der Organisation	a.	k.	S. 219
G4-6	Anzahl Länder, in denen das Unternehmen aktiv ist	a.	k.	S. 7, S. 219
G4-7	Eigentümerstruktur und Rechtsform	a.	k.	S. 31
G4-8	Absatzmärkte	a.	k.	S. 20, S. 22, S. 24
G4-9	Grösse der Organisation	a.	k.	S. 92
G4-10	Anzahl Mitarbeitende	a.	k.	S. 93
G4-11	Mitarbeitende mit Kollektivvereinbarungen	a.	k.	S. 96
G4-12	Lieferkette der Organisation	a.	k.	S. 101
G4-13	Wesentliche Veränderungen während der Berichtsperiode	a.	k.	S. 201
G4-14	Anwendung des Vorsorgeprinzips	a.	k.	S. 127, S. 85
G4-15	Unterstützung externer Initiativen	a.	k.	S. 101
G4-16	Mitgliedschaften	a.	k.	S. 101
Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen				
G4-17	Konsolidierungskreis gemäss Jahresabschluss	a.	k.	S. 87
G4-18	Bestimmung des Berichtsinhalts	a.	k.	S. 86
G4-19	Wesentliche Aspekte	a.	k.	S. 86
G4-20	Wesentliche Aspekte und Berichtsgrenzen innerhalb der Organisation	a.	k.	S. 87
G4-21	Wesentliche Aspekte und Berichtsgrenzen ausserhalb der Organisation	a.	k.	S. 87
G4-22	Unternehmensveränderungen gegenüber dem Vorjahr	a.	k.	S. 86
G4-23	Signifikante Veränderungen bezüglich Umfang und Berichtsgrenzen gegenüber dem Vorjahr	a.	k.	S. 86
Einbindung von Stakeholdern				
G4-24	Relevante Stakeholdergruppen	a.	k.	S. 87
G4-25	Identifikation und Auswahl der Stakeholder	a.	k.	S. 87
G4-26	Engagement mit Stakeholdergruppen	a.	k.	S. 87
G4-27	Durch Stakeholder vorgebrachte Anliegen	a.	k.	S. 87
Berichtsprofil				
G4-28	Berichtszeitraum	a.	k.	*
G4-29	Datum des letzten Berichts	a.	k.	Feb 2014
G4-30	Berichtszyklus	a.	k.	S. 86
G4-31	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht	a.	k.	S. 218
G4-32	Gewählte Berichtsoption	a.	k.	S. 86
G4-33	Externe Prüfung	a.	k.	Keine ext. Prüfung
Unternehmensführung				
G4-34	Führungsstruktur	a.	k.	S. 30
Ethik und Integrität				
G4-56	Werte, Prinzipien, Standards und Normen der Organisation	a.	k.	S. 86, S. 89
Wirtschaft				
G4-EC1	Direkter erwirtschafteter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	w.	k.	S. 99

Dimensionen/Indikatoren		Wesentlichkeit	Externe Prüfung	Seitenzahl im Geschäftsbericht
Wirtschaft (Fortsetzung)				
G4-EC1-FS	Community Investments	w., p.A.	k.	S. 100
G4-EC2	Folgen des Klimawandels, Chancen und Risiken	n.w.		
G4-EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	w.	k.	S. 73
G4-EC4	Finanzielle Zuwendungen von der öffentlichen Hand	n.w.		
G4-EC5	Gehälter und Mindestlöhne	n.w.		
G4-EC6	Einstellung von lokalem Führungspersonal	n.w.		
G4-EC7	Investitionen in Infrastruktur und unterstützte Dienstleistungen	w., p.A.	k.	S. 100
G4-EC8	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	w.	k.	S. 99
G4-EC9	Ausgaben für lokale Lieferanten	n.w.		
Umwelt				
G4-EN1	Materialeinsatz	w.	k.	S. 97
G4-EN2	Einsatz von Recyclingmaterial	w.	k.	S. 97
G4-EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	w.	k.	S. 97
G4-EN4	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	n.w.		
G4-EN5	Energieintensität	w.	k.	S. 97
G4-EN6	Verringerung des Energieverbrauchs	w.	k.	S. 97
G4-EN7	Energieeinsparungen bei Produkten und Dienstleistungen	n.w.		
G4-EN8	Gesamtwasserentnahme	n.w.		
G4-EN9	Beeinträchtigte Wasserquellen	n.w.		
G4-EN10	Verwendung von rückgewonnenem Wasser	n.w.		
G4-EN11	Grundstücke in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete	n.w.		
G4-EN12	Auswirkungen von Aktivitäten auf die Biodiversität in Schutzgebieten	n.w.		
G4-EN13	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	n.w.		
G4-EN14	Gesamtzahl der gefährdeten Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN)	n.w.		
G4-EN15	Direkte Treibhausgasemissionen	w.	k.	S. 97
G4-EN15-FS	Treibhausgasemissionen resultierend aus Business Reisen	w.	k.	**
G4-EN16	Indirekte Treibhausgasemissionen	w.	k.	S. 97
G4-EN16-FS	Indirekte Treibhausgasemissionen des Portfolios	n.w.		
G4-EN17	Weitere indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	w.	k.	S. 97
G4-EN17-FS	Weitere Treibhausgasemissionen resultierend aus Business Reisen	w.	k.	***
G4-EN18	Intensität der THG-Emissionen	w.	k.	S. 97
G4-EN19	Reduzierung der THG-Emissionen	w.	k.	S. 97
G4-EN20	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen	n.w.		
G4-EN21	NOx, SOx und andere signifikante Emissionen	n.w.		
G4-EN22	Gesamtvolumen der Abwassereinleitung	n.w.		
G4-EN23	Gesamtgewicht des Abfalls	n.w.		
G4-EN23-FS	Anteil Papier und IT Produkte am Gesamtabfall	n.w.		
G4-EN24	Anzahl und Umfang signifikanter Verschmutzungen	n.w.		
G4-EN25	Gefährlicher Abfall	n.w.		
G4-EN26	Abwasser und Biodiversität	n.w.		
G4-EN27	Massnahmen zur Reduzierung der ökologischen Auswirkungen durch Produkte und Dienstleistungen	n.w.		

Dimensionen/Indikatoren		Wesentlichkeit	Externe Prüfung	Seitenzahl im Geschäftsbericht
Umwelt (Fortsetzung)				
G4-EN28	Zurückgenommenes Verpackungsmaterial	n.w.		
G4-EN29	Wesentliche Bussgelder und nicht-monetäre Strafen wegen Umweltvergehen	n.w.		
G4-EN30	Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport	n.w.		
G4-EN31	Umweltschutzausgaben und -investitionen	n.w.		
G4-EN32	Neue Lieferanten, die bezüglich Umweltaspekten geprüft wurden	n.w.		
G4-EN33	Umweltauswirkungen in der Lieferkette	n.w.		
G4-EN34	Beschwerden bezüglich Umweltauswirkungen	n.w.		
Arbeitspraktiken und Menschenwürdige Beschäftigung				
G4-LA1	Anzahl neu eingestellter Mitarbeiter und Mitarbeiterfluktuation	w.	k.	S. 95, ****
G4-LA2	Betriebliche Leistungen	w.	k.	S. 94, *****
G4-LA3	Rückkehr nach Elternurlaub	n.w.		
G4-LA4	Mitteilungsfristen bezüglich wesentlicher betrieblicher Veränderungen	n.w.		
G4-LA5	Mitarbeitende in Gesundheits- und Arbeitssicherheitsausschüssen	n.w.		
G4-LA6	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, arbeitsbedingte Todesfälle	n.w.		
G4-LA7	Risikokontrolle und Programme bezüglich schwerer Krankheiten	n.w.		
G4-LA8	Arbeitsschutzthemen	n.w.		
G4-LA9	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	n.w.		
G4-LA10	Weiterbildungsprogramme	w.	k.	S. 93
G4-LA11	Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung für Mitarbeitende	w.	k.	S. 92
G4-LA12	Mitarbeiterstruktur und Zusammensetzung des Managements	w.	k.	S. 94, S. 95
G4-LA13	Verhältnis des Grundgehalts von Frauen gegenüber Männern	n.w.		
G4-LA14	Neue Lieferanten, die nach Arbeitspraktiken überprüft wurden	n.w.		
G4-LA15	Wesentliche Auswirkungen bezüglich Arbeitspraktiken in der Lieferkette	n.w.		
G4-LA16	Beschwerden bezüglich Arbeitspraktiken	n.w.		
Menschenrechte				
G4-HR1	Investitionsverträge mit Klauseln/Prüfungen zu Menschenrechtsfragen	n.w.		
G4-HR1-FS	Verwaltetes Vermögen, welches nach Menschenrechtsaspekten geprüft wird	n.w.		
G4-HR2	Weiterbildung in Bezug auf unternehmensrelevante Menschenrechtsfragen	n.w.		
G4-HR3	Gesamtzahl Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Massnahmen	w.	k.	S. 100
G4-HR4	Gefährdung der Vereinigungsfreiheit und des Rechtes auf Kollektivverhandlungen	n.w.		
G4-HR5	Risiko von Kinderarbeit	n.w.		
G4-HR6	Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit	n.w.		

Dimensionen/Indikatoren	Wesentlichkeit	Externe Prüfung	Seitenzahl im Geschäftsbericht
Menschenrechte (Fortsetzung)			
G4-HR7	Anteil des zu Menschenrechtsaspekten geschulten Sicherheitspersonals	n.w.	
G4-HR8	Zahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden	n.w.	
G4-HR9	Geschäftsstandorte die im Hinblick auf Menschenrechtsverletzungen geprüft werden	n.w.	
G4-HR10	Neue Lieferanten die nach Menschenrechtskriterien überprüft wurden	n.w.	
G4-HR11	Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	n.w.	
G4-HR12	Beschwerden aufgrund von Menschenrechtsverletzungen	n.w.	
Gesellschaft			
G4-SO1	Programme und Verfahren zur Einbindung lokaler Gemeinden	n.w.	
G4-SO2	Auswirkungen der Geschäftsvorgänge auf das lokale Gemeinwesen	n.w.	
FS13	Zugang zu Finanzdienstleistungen in wirtschaftlich wenig erschlossenen Regionen	n.w.	
FS14	Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen in wirtschaftlich wenig erschlossenen Regionen	n.w.	
G4-SO3	Überprüfung der Geschäftsbereiche auf Korruptionsrisiken	w.	k. S. 100
G4-SO4	Mitarbeiterschulung zur Korruptionsprävention	w.	k. S. 100
G4-SO5	Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	n.w.	
G4-SO6	Zuwendungen an Politiker und Parteien	n.w.	
G4-SO7	Klagen wegen wettbewerbswidrigem Verhalten	n.w.	
G4-SO8	Geldwert wesentlicher Bussgelder	n.w.	
G4-SO9	Neue Lieferanten, die bezüglich Auswirkungen auf das Gemeinwesen geprüft wurden	n.w.	
G4-SO10	Gesellschaftliche Auswirkungen in der Lieferkette	n.w.	
G4-SO11	Beschwerden bezüglich gesellschaftlicher Auswirkungen	n.w.	
Produktverantwortung			
G4-PR1	Produkt- und Dienstleistungskategorien die auf Sicherheit und Auswirkungen auf die Gesundheit geprüft werden	n.w.	
G4-PR2	Verletzung von Vorschriften und Verhaltensregeln zu Produktrichtlinien zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit	n.w.	
G4-PR3	Informationen über Produkte und Dienstleistungen	w.	k. S. 87
G4-PR4	Verletzung von Vorschriften zur Produktkennzeichnung	n.w.	
G4-PR5	Umfragen zur Kundenzufriedenheit	w.	k. S. 88
G4-PR6	Verkauf verbotener oder umstrittener Produkte	n.w.	
G4-PR7	Verletzung des Werbe- und Wettbewerbsrechts	n.w.	
G4-PR8	Verlust von Kundendaten	w.	k. S. 88
G4-PR9	Bussen wegen Nichteinhaltung von Vorschriften in Bezug auf die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen	w.	k. S. 88
Finanzsektor spezifische Kennzahlen			
FS6	Business Lines aufgeteilt nach Region, Grösse und Sektor	w., p.A.	S. 21, S. 23, S. 25
FS7	Beitrag von Produkten und Dienstleistungen zum Aufbau von Social Capital	w., p.A.	S. 89

Dimensionen/Indikatoren		Wesentlichkeit	Externe Prüfung	Seitenzahl im Geschäftsbericht
Finanzsektor spezifische Kennzahlen (Fortsetzung)				
FS8	Beitrag von Produkten und Dienstleistungen für einen ökologischen Mehrwert	n.w.		
FS10	Portfolio basiertes Engagement für soziale und ökologische Themen	w.	k.	S. 90–91
FS11	Vermögen, welches nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten untersucht wird	w.	k.	S. 91

a. = allgemeine Standardangaben (zwingend zu berichten)

w. = wesentlich für Vontobel

n.w. = nicht wesentlich für Vontobel

e. = externe Prüfung

k. = keine externe Prüfung

FS = Financial Sector: für den Finanzsektor spezifische GRI Kennzahlen

p.A. = Partielle Abdeckung: aufgrund eingeschränkter Datengrundlage ist eine Abdeckung nur partiell möglich. Wir sind bemüht die notwendige Datengrundlage in den nächsten Jahren auszubauen.

* = 01.01.2014 bis 31.12.2014 / Die Umweltkennzahlen beziehen sich, sofern nicht anders ausgewiesen, auf die Periode 1.10.2013 – 30.9.2014.

** = 98 t CO₂ aus Geschäftsreisen mit eigener Flotte

*** = 1918 t CO₂ aus Geschäftsreisen mit Flugzeugen, Mietfahrzeugen, Zug

**** = Fluktuation nach Alter: -24: 6; 25–39: 72; 40–54: 77; 55–64: 15; 65+: 1 / Neueinstellungen nach Alter: -24: 19; 25–39: 93; 40–54: 87; 55–64: 8; 65+: 1

***** = Teilzeitangestellte genießen bei Vontobel grundsätzlich die gleichen Leistungen wie Vollzeitangestellte. Für befristet Angestellte oder Aushilfen ist das Leistungsangebot eingeschränkt.

Schweiz

Zürich

Vontobel Holding AG
 Gotthardstrasse 43
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 (0)58 283 59 00
 www.vontobel.com

Bank Vontobel AG
 Gotthardstrasse 43
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 (0)58 283 71 11

Vontobel Swiss Wealth Advisors AG
 Tödistrasse 17
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 (0)44 287 81 11

Vontobel Fonds Services AG
 Gotthardstrasse 43
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 (0)58 283 74 77

Vontobel Securities AG
 Gotthardstrasse 43
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 (0)58 283 71 11

Harcourt Investment Consulting AG
 Gotthardstrasse 43
 CH-8022 Zürich
 Telefon +41 (0)58 283 54 00

Basel

Bank Vontobel AG
 Niederlassung Basel
 St. Alban-Anlage 58
 CH-4052 Basel
 Telefon +41 (0)58 283 21 11

Bern

Bank Vontobel AG
 Niederlassung Bern
 Spitalgasse 40
 CH-3011 Bern
 Telefon +41 (0)58 283 22 11

Genf

Banque Vontobel SA
 Niederlassung Genf
 Rue du Rhône 31
 CH-1204 Genf
 Telefon +41 (0)58 283 25 00

Vontobel Swiss Wealth Advisors SA
 Niederlassung Genf
 Rue du Rhône 31
 CH-1204 Genf
 Telefon +41 (0)22 809 81 51

Luzern

Bank Vontobel AG
 Niederlassung Luzern
 Schweizerhofquai 3a
 CH-6002 Luzern
 Telefon +41 (0)58 283 27 11

Australien

Sydney

Vontobel Asset Management Australia Pty Ltd.
 Level 20, Tower 2, 201 Sussex St
 NSW-2000 Sydney
 Telefon: +61 (0)2 9006 1284

China

Hongkong

Vontobel Asset Management Asia Pacific Ltd.
 3601 Two International
 Finance Centre
 8 Finance Street, Central
 HK-Hong Kong
 Telefon +852 3655 3990

Vontobel Wealth Management (Hong Kong) Ltd.
 3601 Two International
 Finance Centre
 8 Finance Street, Central
 HK-Hong Kong
 Telefon +852 3655 3966

Deutschland

Frankfurt am Main

Bank Vontobel Europe AG
 Niederlassung Frankfurt am Main
 WestendDuo
 Bockenheimer Landstrasse 24
 D-60323 Frankfurt am Main
 Telefon +49 (0)69 695 99 60

Vontobel Financial Products GmbH
 WestendDuo
 Bockenheimer Landstrasse 24
 D-60323 Frankfurt am Main
 Telefon +49 (0)69 297 208 11

Hamburg

Bank Vontobel Europe AG
 Niederlassung Hamburg
 Sudanhaus
 Grosse Bäckerstrasse 13
 D-20095 Hamburg
 Telefon +49 (0)40 638 587 0

Köln

Bank Vontobel Europe AG
 Niederlassung Köln
 Auf dem Berlich 1
 D-50667 Köln
 Telefon +49 (0)221 20 30 00

München

Bank Vontobel Europe AG
 Alter Hof 5
 D-80331 München
 Telefon +49 (0)89 411 890 0

Grossbritannien

London

Vontobel Asset Management S.A.
 Niederlassung London
 3rd Floor, 22 Sackville Street
 GB-London W1S 3DN
 Telefon +44 207 255 83 00

Italien

Mailand

Vontobel Asset Management S.A.
 Niederlassung Mailand
 Piazza degli Affari, 3
 I-20123 Mailand
 Telefon +39 02 6367 3411

Liechtenstein

Vaduz

Bank Vontobel (Liechtenstein) AG
 Pflugstrasse 20
 FL-9490 Vaduz
 Telefon +423 236 41 11

Luxemburg

Luxemburg

Vontobel Asset Management S.A.
 2–4, rue Jean l'Aveugle
 L-1148 Luxemburg
 Telefon +352 26 34 74 35 1

Vontobel Management S.A.
 2–4, rue Jean l'Aveugle
 L-1148 Luxemburg
 Telefon +352 26 34 74 35 60

Österreich

Wien

Vontobel Asset Management S.A.
 Niederlassung Wien
 Kärntner Ring 5–7/7
 A-1010 Wien
 Telefon +43 (0)1 205 11 60 1280

Singapur

Singapur

Vontobel Financial Products
 (Asia Pacific) Pte. Ltd.
 8 Marina View,
 Asia Square Tower 1, Level 07–04
 SGP-Singapur 018960
 Telefon +65 6407 1170

Spanien

Madrid

Vontobel Asset Management S.A.
 Niederlassung Madrid
 Paseo de la Castellana, 95, Planta 18
 E-28046 Madrid
 Telefon +34 91 520 95 95

USA

Dallas

Vontobel Swiss Wealth Advisors AG Inc.
 Niederlassung Dallas
 100 Crescent Court, 7th Floor
 Dallas, TX 75201, USA
 Telefon +1 214 459 3250

New York

Vontobel Asset Management, Inc.
 1540 Broadway, 38th Floor
 New York, NY 10036, USA
 Telefon +1 212 415 70 00
 www.vusa.com

Vontobel Securities AG
 Niederlassung New York
 1540 Broadway, 38th Floor
 New York, NY 10036, USA
 Telefon +1 212 792 58 20

Vereinigte Arabische Emirate

Dubai

Vontobel Financial Products Ltd.
 Liberty House, Office 913,
 Dubai International Financial Centre
 P.O. Box 506814
 Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
 Telefon +971 (4) 703 85 00

Vontobel Holding AG
Gotthardstrasse 43
CH-8022 Zürich
Telefon +41 (0)58 283 59 00
Telefax +41 (0)58 283 75 00
www.vontobel.com



Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Leistung schafft Vertrauen